

Psalm 60,1-12

Psalm 60,1-12

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilie«. Ein Zeugnis. Ein Miktam von David; zum Lehren.

2 Als er mit den Aramäern von Naharajim und mit den Aramäern von Zoba gekämpft hatte, und Joab zurückkehrte und die Edomiter im Salztal schlug, zwölftausend Mann.

3 O Gott, du hast uns verworfen, du hast uns zerstreut, du bist zornig gewesen; stelle uns wieder her!

4 Du hast das Land erschüttert und zerspalten; heile seine Brüche; denn es wankt!

5 Du hast dein Volk Hartes sehen lassen; du tränktest uns mit Taumelwein.

6 Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, dass sie sich erheben um der Wahrheit willen. (Sela.)

7 Damit deine Geliebten befreit werden, Rette durch deine Rechte und erhöre uns!

8 Gott hat gesprochen in seinem Heiligtum: »Ich will frohlocken! Ich will Sichem verteilen und das Tal Sukkoth ausmessen;

9 Gilead gehört mir, und Manasse gehört mir, und Ephraim ist die Festung meines Hauptes, Juda mein Herrscherstab;

10 Moab ist mein Waschbecken, auf Edom werfe ich meinen Schuh, jauchze mir zu, Philisterland!«

11 Wer führt mich in die feste Stadt, wer geleitet mich nach Edom?

12 Hast du uns, o Gott, nicht verstoßen, und ziehst nicht aus, o Gott, mit unseren Heeren?

Herr Jesus Christus – David hatte große Bedenken. Du hast mit dem himmlischen Vater durch den heiligen Geist David aus deinem Volk heraus erwählt, das irdische Israel zu schaffen. David merkte es wie du dich zurückgezogen hast. Du hast dein Volk verworfen und zerstreut.

2. Mose 20,7 Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen! Denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

5. Mose 28,15 ... Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, sodass du alle seine Gebote und Satzungen nicht bewahrst und tust, die ich dir heute gebiete, so werden all diese Flüche über dich kommen und dich treffen:

19 Verflucht wirst du sein bei deinem Eingang und verflucht bei deinem Ausgang.

Keiner der jetzigen Kriege dient dazu, Gottes irdisches Reich zu bauen. Unsere Aufmerksamkeit ist zurecht auf den Krieg in der Ukraine gerichtet. 2 Großmächte stehen sich indirekt und doch direkt in Aggression gegenüber. Einander mit höchst zerstörerischen Waffen vernichten zu wollen. Jeder der hier schürt, schickt Menschen in den Tod und jeder der hier in irgendeiner Weise weiter schürt gefährdet letztendlich unser aller Leben hier in Europa. Kannst du das vor deinen Liebsten und vor Gott verantworten? Kann ich einen einzigen durch Kriegshandlungen getöteten Menschen vor Gott verantworten? Ich kann es nicht – darum.

Römerbrief 2,1...4 Darum bist du nicht zu entschuldigen, o Mensch, wer du auch seist, der du richtest! Denn worin du den anderen richtest, verurteilst du dich selbst; denn du, der du richtest, verübst ja dasselbe!

4 Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut, und erkennst nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet / zur Herzensumkehr leiten will?

Psalm 121,1 Ein Wallfahrtslied. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?

2 Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat!

3 Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

4 Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

5 Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten zu deiner rechten Hand,

6 dass dich am Tag die Sonne nicht steche, noch der Mond bei Nacht.

7 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele;

8 der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

<https://www.rudolf-leitner.at/>